



Erweiterter Landesausschuss nach § 116b SGB V in Sachsen

Hinweisblatt

Informationen zur Barrierefreiheit des Leistungsortes (nach DIN-Norm 18040-1)

- Behindertenparkplatz
Erläuterung zur Barrierefreiheit (Mindestmaße):
 - ✓ Größe 3,5 m breit, 5 m lang
 - ✓ entsprechende Anzahl
 - ✓ zumutbare Entfernung zum Praxiseingang

- Stufenloser Eingang / Zugang
Erläuterung zur Barrierefreiheit (Mindestmaße):
 - ✓ Türbreite 90 cm
 - ✓ Türhöhe 205 cm
 - ✓ Türdrückerhöhe 85 cm
 - ✓ Bewegungsfläche 150 x 150 cm
 - ✓ Rampen mit max. Steigung von 6 %
 - ✓ Türschwellen max. 2 cm

- Barrierefreier Aufzug
Erläuterung zur Barrierefreiheit (Mindestmaße):
 - ✓ Türbreite geöffnet mind. 90 cm
 - ✓ Fahrstuhlkabine mind. 110 cm breit, 140 cm tief
 - ✓ Bewegungsfläche vor Fahrstuhltüren 150 x 150 cm

- Treppen
Erläuterung zur Barrierefreiheit:
 - ✓ Beidseitiger Handlauf
 - ✓ Stufenvorderkantenmarkierung vor allem für erste und letzte Stufe

- Sanitäranlagen
Erläuterung zur Barrierefreiheit (Mindestmaße):
 - ✓ WC Bewegungsfläche links und rechts von mind. 90 x 70 cm
 - ✓ Bewegungsfläche vor dem WC 150 x 150 cm
 - ✓ Waschtisch in max. 80 cm Höhe, 55 cm tief
 - ✓ Spiegel unmittelbar über dem Waschtisch in max. 100 cm Höhe
 - ✓ Haltegriffe in ca. 85 cm Höhe
 - ✓ Türen öffnen nach außen 90 cm breit
 - ✓ Zwei Haltegriffe hochklappbar 95 cm lang (tief) Abstand 70 cm
 - ✓ Notrufschalter 28 cm über Sitzhöhe

Zusatzangaben für Sanitäranlagen:

 - Waschtisch ist unterfahrbar
 - Barrierefreies WC (Tiefe 70 cm und Höhe 46-48cm)



Erweiterter Landesausschuss nach § 116b SGB V in Sachsen

- Untersuchungsmöbel
Erläuterung zur Barrierefreiheit:
 - ✓ Höhenverstellbare Untersuchungsstühle und Liegen
- Zusatzangaben für Untersuchungsmöbel:
- Vor den Untersuchungsstühlen und Liegen ist die Bewegungsfläche von 150 x 150 cm vorhanden
- Umkleidekabine
Erläuterung zur Barrierefreiheit:
 - ✓ Bewegungsfläche 150 x 150 cm
- Orientierungshilfen für Sehbehinderte
Erläuterung zur Barrierefreiheit:
 - ✓ Taktile Bodenelemente
 - ✓ Markierte Treppenstufen
 - ✓ Kontrastreiche Glasflächen und Türen
 - ✓ Gut lesbare Schilder in Augenhöhe
 - ✓ Blendfreie Beleuchtung von Fluren und Treppenhäusern

Für gehörlose und hörbehinderte Menschen:

- Kommunikation über SMS, Fax oder E-Mail
- Induktionsschleife in der Anmeldung / im Behandlungszimmer vorhanden

Zusatzangaben für gehörlose und hörbehinderte Menschen:

- Optisches Signal bei manuell betätigten Türen mit elektrischer Türfallenfreigabe (Zwei Sinne Prinzip)